

Casa de Papel (MDMA und Methamphetamin)

 **Warnung**

Hochdosierte MDMA-Pille mit Methamphetamin

Lausanne (Nightlife Vaud)

23.05.2024

Risikoeinschätzung

Diese als **MDMA** deklarierte Pille enthält neben einer hohen Dosis **MDMA** zusätzlich Spuren von **Methamphetamin**. **Dieses Logo wurde bereits mehrmals in verschiedenen Drug Checking-Angeboten getestet und es konnten jeweils unterschiedliche Dosierungen von MDMA und von Methamphetamin festgestellt werden.**

Über 1,5 mg **MDMA** pro kg Körpergewicht für Männer und 1,3 mg pro kg Körpergewicht für Frauen ist zu viel (Bsp. Frau 60 kg x 1.3 = max. 78 mg MDMA). Es kann zu Nebenwirkungen wie Kiefermahlen, Augen- und Muskelzucken oder Krampfanfällen kommen. Bei Überdosierungen steigt die Körpertemperatur stark an und es können Halluzinationen auftreten. An Folgetagen, nach der Einnahme solch hoher Dosen MDMA, treten vermehrt Depressionen, Konzentrationsschwächen, Schlafstörungen, Appetitlosigkeit sowie ein Gefühl starker Antriebslosigkeit auf. Die regelmässige Einnahme grosser Mengen MDMA ist neurotoxisch und vergrössert die Wahrscheinlichkeit irreparabler Hirnschäden.

Methamphetamin gehört zur Stoffgruppe der Phenylethylamine und weist eine stark stimulierende Wirkung (Psychostimulans) auf. Es erhöht den psychischen und körperlichen Antrieb im menschlichen Körper. Im Gegensatz zu MDMA wirkt Methamphetamin weniger entaktogen (das Innere berührend, stärkere Wahrnehmung der eigenen Emotionen) und auch weniger empathogen (Empathie steigernd). Methamphetamin hat im Vergleich zu MDMA eine deutlich längere Wirkdauer (mit Nachwirkungen bis zu 24h). Eine unbeabsichtigte Einnahme kann Konsumierende rasch überfordern.

Die gleichzeitige Einnahme dieser beiden Substanzen stellt eine hohe Belastung für das Herz-Kreislaufsystem dar. Die Einnahme von sehr hohen Dosen MDMA und Methamphetamin führt zu einer starken Konzentration von Serotonin im Gehirn. Dies erhöht das Risiko von lebensbedrohlichen Komplikationen wie zum Beispiel einem **Serotonin-Syndrom**. Bei dieser Pille kann selbst die Einnahme der Hälfte zu einer Überdosierung führen.

Wir raten vom Konsum dieser Pille ab!

Safer Use

Analyse

Lasse deine Substanzen in einem Drug Checking testen

Trinken

Denk daran: Trink alkoholfreie und isotonische Getränke (3 dl / Stunde) und mach von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft, um einer Überhitzung / Dehydration vorzubeugen.

Antesten

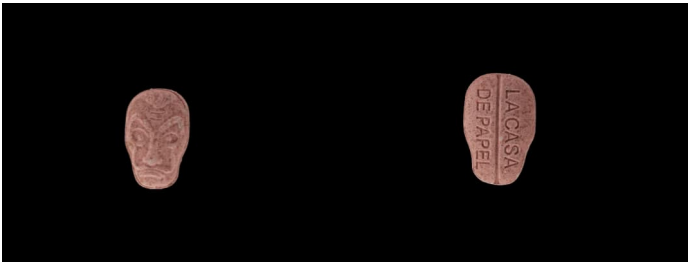
Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste zuerst maximal einen Drittel der Pille an, da sehr viele hochdosierte Pillen im Umlauf sind.

Akzeptieren

Akzeptiere, wenn die Wirkung zu Ende geht, denn «Nachspicken» erhöht die Toxizität (Giftigkeit) von MDMA.

Abwarten

Warte nach der Einnahme 2 Stunden, da immer wieder auch Pillen mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.



Substanzendetails		
MDMA	Methamphetamin	
183.5 mg	Menge nicht bestimmbar	
Angaben zur getesteten Substanz		
Dicke	Länge x Breite	Gewicht
4.9 mm	9.8 x 14.2 mm	590 mg
Farbe	Bruchrille	
Rot	Ja	
Relevante Substanz(en)		
MDMA	Methamphetamin	

Achtung

Die von uns veröffentlichten Warnungen beziehen sich nur auf die in Drug-Checking-Angeboten der Schweiz abgegebenen Substanzen. Diese Substanzen können ein hohes Konsumrisiko darstellen. Wir empfehlen deshalb, diese Substanzen nicht bzw. in geringerer Dosierung zu konsumieren. Eine Substanz kann das gleiche optische Erscheinungsbild haben (Form, Grösse, Farbe etc.) und trotzdem andere Inhaltsstoffe oder eine andere Zusammensetzung aufweisen. Besitzt du eine Substanz, welche nicht in unseren Warnungen erscheint, bedeutet dies keinesfalls, dass sie den erwarteten Inhaltsstoff enthält oder unbedenklich ist. Es gibt keinen Substanzkonsum ohne Risiko! Risikofrei ist nur ein vollständiger Verzicht auf Substanzen. Wenn du dich dennoch entscheidest, Substanzen zu konsumieren, beachte möglichst die Safer-Use-Regeln.